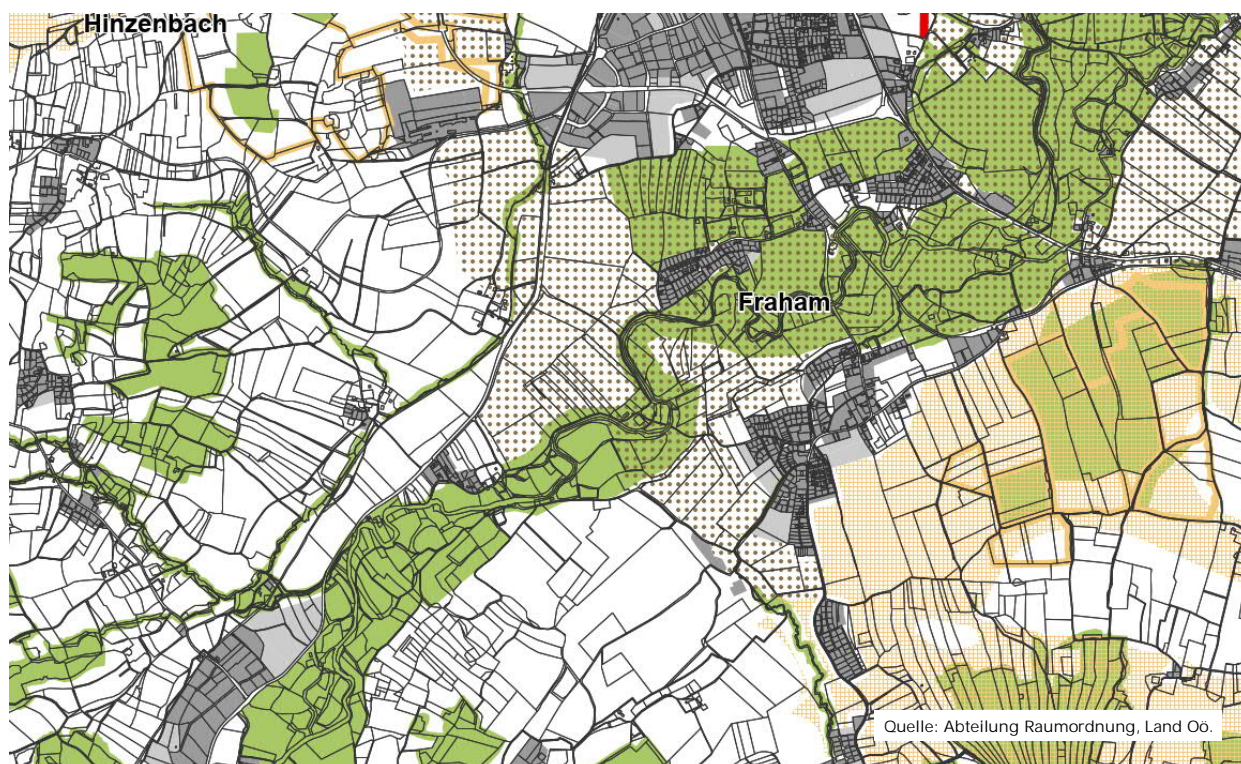




Regionales Raumordnungsprogramm (RegROP) Eferding 2023

Oö. LGBI. Nr. 83/2023



Mit diesem regionalen Raumordnungsprogramm werden regional bedeutende Freiräume im Bezirk Eferding vor einer weiteren Bebauung geschützt und die künftige Siedlungsentwicklung auf Siedlungsschwerpunkte gelenkt.

IMPRESSUM | Medieninhaber und Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung
Abteilung Raumordnung, Überörtliche Raumordnung (Fotos und Inhalt)
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Telefon: +43 732 7720 148 21
www.land-oberoesterreich.gv.at | ro.post@ooe.gv.at
DVR: 0069264
Stand: Jänner 2024





Regionales Raumordnungsprogramm (RegROP) Eferding 2023

Oö. LGBl. Nr. 83/2023

Welcher Planungsraum ist betroffen?

Der Planungsraum Eferding umfasst ein Gebiet von 260 km² und besteht aus folgenden 12 Städten und Gemeinden: Alkoven, Aschach an der Donau, Eferding, Fraham, Haibach ob der Donau, Hartkirchen, Hinzenbach, Prambachkirchen, Puppung, St. Marienkirchen an der Polsenz, Scharthen und Stroheim.

Welche raumrelevanten Zielsetzungen werden verfolgt?

Mit dem regionalen Raumordnungsprogramm für die Region Eferding 2 sollen vorrangig regional bedeutsame Freiräume in ihrer vielfältigen Funktionalität für folgende Freiraumfunktionen gesichert werden:

- ökologische Ausgleichsfunktion
- Landschaftsraumvernetzung
- Siedlungsgliederung
- charakteristisches Landschaftsbild
- existenz- und leistungsfähige Landwirtschaft
- Erhaltung der räumlichen Rahmenbedingungen zum Schutz der natürlichen Grundwasserressourcen
- Sicherung der räumlichen Rahmenbedingungen für eine langfristige Rohstoffsicherung

Wie sollen die definierten Ziele erreicht werden?

Mit folgenden regionalplanerischen Maßnahmen sollen diese Planungsziele erreicht werden:

- Durch die Ausweisung regionaler Grünzonen soll die Siedlungsentwicklung in natur- und landschaftsräumlich sensiblen Gebieten verhindert werden.
- Durch die Ausweisung regional bedeutender Siedlungsgrenzen soll die Siedlungsentwicklung in Bereichen mit hohem Siedlungsdruck begrenzt werden.
- Durch die Ausweisung landwirtschaftlicher Gunstlagen von regionaler Bedeutung sollen die einzigartigen natürlichen Voraussetzungen für den Feldgemüseanbau im Eferdinger Becken räumlich abgesichert werden.
- Durch die Ausweisung von Gebieten mit erhöhtem Rohstoffpotenzial für Sande, Kiese und Tone soll die hohe Relevanz der Region Eferding für eine langfristige Rohstoffsicherung dokumentiert werden.

Wo finde ich weitere Informationen?

Weitere Informationen zum Regionalen Raumordnungsprogramm für die Region Eferding 2 finden Sie auf der Homepage des Landes Oberösterreich (<https://www.land-oberoesterreich.gv.at>) im Themenbereich "Raumordnung" unter "Bauen und Wohnen".